

**27. Juni 2013**

### **Alle Jahre wieder - kooperatives Schullandheim**

Es stand zwar nicht Weihnachten vor der Tür, aber trotzdem konnten es die Schülerinnen und Schüler dreier Berufsschulstufenklassen kaum erwarten: Wieder einmal war es soweit. Das gemeinsame Schullandheim mit dem evangelischen Heidehof-Gymnasium Stuttgart stand an. Und das insgesamt schon zum zwölften Mal.

Bereits im Laufe des Schuljahres hatten die Schüler mehrmals Gelegenheit, sich in Stetten und bei Besuchen in Stuttgart kennenzulernen. Beim Unterrichtsbesuch am Gymnasium konnten die Stettener beispielsweise am Latein – oder Spanischunterricht teilnehmen. Bei einem weiteren Treffen stellten Schüler beider Klassen das vorangegangene Schullandheim musikalisch unterstützt vor. Dabei wurde auch der selbst produzierte Videofilm vor mehr als hundert interessierten Gymnasiasten in der Aula gezeigt. Nicht ohne Erfolg. Denn so viele Anmeldungen von Seiten der „Heidehölfer“ gab es schon lange nicht mehr.

Beim Vortreffen in Stetten hatten die Stuttgarter auch Gelegenheit, in die Diakonie Stetten hineinzuschnuppern und an der Morgenandacht im Sommersaal teilzunehmen. Zum Teil kannten sich die Schüler bereits aus den vergangenen Jahren. Aber auch diesmal war es für viele Jugendliche auf beiden Seiten das erste Mal.



Im April war es dann endlich soweit: Insgesamt 45 Teilnehmer machten sich auf den Weg nach Obersteinbach bei Schwäbisch Hall. Innerhalb der Woche gab es bei gutem Wetter bei Ausflügen, Veranstaltungen und Workshops rund ums Haus viel gemeinsam zu erleben. Einen ganzen Tag gestalteten die Heidehofschüler das Programm. Die Angebote reichten von Maniküre bis hin zu sportlichen Angeboten. Neben den vielen Freizeitaktivitäten war auch die Selbstversorgung bezüglich Essen und Einkauf ein weiterer Schwerpunkt. Ist es doch nicht gerade einfach, mehrmals täglich für eine so große Gruppe das Essen pünktlich auf den Tisch zu bringen.



In gemischten Kochgruppen mit Schülern beider Schulen hatten die Jugendlichen somit auch Ge-

legenheit, bei der Hausarbeit Stärken und Schwächen der anderen zu erleben. Auf die Frage, was am Schullandheim besonders schön war, antwortete L. St. aus unserer Schule: „Das Schlafen mit Charlotte im Zimmer“. Wie üblich teilten die Jugendlichen beider Schulen auch die Zimmer.

Am letzten Abend schlossen eine Disco und eine kleine Nachtwanderung mit Fackeln die Veranstaltung ab. Im Freien wurde im Schein eines Fackelkreises nochmals gemeinsam gesungen.

Für die Lehrerinnen und Lehrer war es wieder einmal faszinierend zu erleben, wie unkompliziert und selbstverständlich die meisten Schüler der beiden Schulen miteinander umgingen. Auch im nächsten Jahr soll die Kooperation fortgeführt werden, da sich alle Verantwortlichen einig sind: Für die Jugendlichen beider Schulen sind das gemeinsame Schullandheim und die Treffen während des Schuljahres eine wertvolle Erfahrung. So hat die Diakonie Stetten am Heidehofgymnasium einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt.

[www.theodor-dierlamm-schule.de](http://www.theodor-dierlamm-schule.de)

*(Ausschnitt aus der Homepage der Theodor-Dierlamm-Schule, Diakonie Stetten; aus dem Schulleben 2013)*

[www.heidehofgymnasium.de](http://www.heidehofgymnasium.de)